

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 64 (1999)
Heft: 1

Rubrik: Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Sept. Herbsttagung 1: Kirchenfenster im Jura (mit Car)

15. Sept. Wanderung: Laufen – Brislach – Breitenbach – Büsserach

13. Okt. Wanderung: Arlesheim – Eremitage – Schloss Dorneck

17. Okt. Herbsttagung 2: «Das Fürstbistum aus unbekanntem Blickwinkel» (Dokumente aus dem Von Blarer-Familienarchiv und aus dem Staatsarchiv BL (Akten des Landvogts von Schloss Birseck); Gasthof Aesch, 14.30 Uhr)

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Generalversammlung 1999

Die diesjährige Generalversammlung findet am 17. April 1999 um 16.30 Uhr in Zeglingen statt. Ein wichtiges Traktandum wird das Wahlgeschäft sein.

Dem geschäftlichen Teil geht ab 14.30 Uhr ein Besuch der Kirche von Kilchberg voraus. Unser Vorstandsmitglied Dr. Ruedi Epple wird ein Referat über Martin Birmann halten und Pfarrer i.R. Rudolf Fünfschilling berichtet uns über Kirche und Dorf.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft erhalten noch eine gesonderte Einladung.

Rauracia – Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Heimatkunde

Dominik Wunderlin et al., Wasserfallen Passwang – ein Reise(ver)führer. Dietschi AG Waldenburg 1998. 184 Seiten, 184 Farb- und Schwarzweissabb. Preis: Fr. 29.50

Das Gebiet um Wasserfallen und Passwang ist bei Ausflüglern der ganzen Nordwestschweiz sehr beliebt und wird zu jeder Jahreszeit gerne aufgesucht. Zur Attraktivität tragen bestimmt bei die gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und viele Wanderwege, welche zu vielen schönen Aussichtspunkten führen. Die topographisch abwechslungsreiche Landschaft im Grenzgebiet der Kantone Basel-Landschaft und Solothurn gestattet die Entdeckung vieler Sehenswürdigkeiten. Für diese reizvolle Region liegt nun erstmals eine handliche Publikation vor, welche den Besucher mit dieser kleinen Schatzkammer im Herzen des deutschschweizerischen Juras vertraut macht. Die sechs Autoren lenken mit ihren Beiträgen den Blick auf Natur- und Kulturschönheiten zwischen Gulden- und Fünflibertal, zwischen dem oberen Hauenstein und der Hohen Winde. Von den in diesem Gebiet einst hausenden Bären ist ebenso die Rede wie von seltenen Pflanzen. Berichtet wird von Grenzstreitig-

keiten und von alten Gewerben, die einst hüben und drüben Brot brachten. Die Rede ist aber auch vom mehr oder weniger beschwerlichen Passverkehr und von ernsthaften Eisenbahnprojekten. Dass sich auch Künstler immer wieder von der Region angezogen fühlten, wird ebenfalls dargestellt und zudem augenfällig durch zahlreiche Illustrationen. Darunter sind auch verschiedene Aquarelle von Max Schneider, aus dessen Hand auch das Bild auf dem Buchumschlag stammt. Verschiedene Kapitel des Reise(ver)führers sind als ausführliche Exkursionsbeschreibungen gestaltet. Sie führen in verschiedenen Varianten über die Höhen des Gebietes, aber auch in einer grossen Rundfahrt durch die Dörfer rund um Wasserfallen und Passwang. Eine grössere Anzahl von Wandervorschlägen animieren zu erlebnisreichen Ausflügen, und Literaturangaben laden zum Weiterlesen ein. Ein kleines Register und verschiedene Adressen machen den Reise(ver)führer zu einer nützlichen Handreichung und zu einem kleinen Nachschlagewerk. Die Publikation ist reich illustriert und modern gestaltet. Neben den Beiträgen von Dominik Wunderlin, der auch für die Idee und das Konzept des Buches verantwortlich ist, finden